

**Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Horn-Lehe**

PROTOKOLL
der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses Bildung und Kinder

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
23. Juni 2022	17.00 Uhr	18.35 Uhr	Aula der OS an der Ronzelenstraße

TEILNEHMER_INNEN

Ortsamt	: Inga Köstner, Vorsitz + Protokoll
Beirat und sachkundige Bürger*innen	: Birgit Bäuerlein, Hansjörn Hintmann, Ralph Draeger, Jochen Behrendt, Manfred Steglich
Unentschuldigt	:
Entschuldigt	: Dirk Porthun, Hermann Pribbernow, Kristina Schmanke, Gudrun Stuck, Dominik Lange Daniela Scholz (Kita Bremen) Andrea Barthe (MCS) Wolfgang Kirst (WFO) Thomas Panz (Kita Carl-Fr.-Gauß-Straße) Anja von Reeken (Kita Curiestraße) Birgit Weber-Witt (Familienbündnis e.V - Kita Hanseatenkids) Carola Sperling (Kita Vorstraße)
Gäste	: - Karen Heermann (Immobilien Bremen) - Bettina Kirsch (Bildung) - Peter Lüttmann (stellv. Schulleiter OS an der Ronzelenstraße) - Nicole Prevot (Kita-Leitung Berckstraße)

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.04.2022
3. **Aktueller Sachstand Campus Ronzelenstraße**
 - Baufortschritt/Verzögerungen Sporthalle
 - Weitere Planungen
4. **Anmeldesituation für das Kita-/Schuljahr 2022/2023 im Stadtteil Horn-Lehe**
5. **Wünsche, Fragen und Anregungen der Schul- und Kita-Leitungen im Stadtteil**
 - Vorstellung Daniela Scholz
6. Wünsche, Fragen und Anregungen der Öffentlichkeit
7. Berichte des Amtes
 - Sachstand zur Besetzung der Schulleitungsposition am Gymnasium Horn
 - Kinder in Vorkursen
 - Ukrainische Lehrkräfte in Bremen und in Horn-Lehe
 - Termine 2. Halbjahr 2022 (08.09.2022, 03.11.2022)
8. Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder wurden per E-Mail vom 16.06.2022 zur Sitzung eingeladen.

Zu TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Fachausschussmitglieder sowie die Gäste – unter ihnen auch einige Anwohner*innen der Ronzelenstraße – und stellt die Beschlussfähigkeit des Fachausschusses fest.

Aufgrund von Erkrankungen und anderweitiger Termine mussten einige ihre Teilnahme an der Sitzung kurzfristig absagen. So wird die Regionalleiterin Ost von Kita Bremen sich nicht wie unter TOP 5 angekündigt vorstellen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit Streichung der Vorstellung der Regionalleiterin Ost von Kita Bremen genehmigt. **(einstimmig)**

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.04.2022

Beschluss: Das Protokoll vom 28.04.2022 wird ohne Änderungen und/oder Ergänzungen genehmigt. **(einstimmig bei einer Enthaltung)**

Zu TOP 3: Aktueller Sachstand Campus Ronzelenstraße

Die Vorsitzende führt ins Thema ein und berichtet von der Phase Null von Februar bis Juni 2021 mit Verortung zentraler Funktionen für einen Campus Ronzelenstraße. Die Arbeitsergebnisse flossen in eine Machbarkeitsstudie ein. Hierbei wurde die Liegenschaft von Immobilien Bremen und dem beauftragten Planungsbüro unter Berücksichtigung aller Bedarfe der aktuellen und zukünftigen Nutzer, dem Aspekt Bildungs-Campus, Verkehr etc. betrachtet. Die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung für einen Lerncampus (agn leusmann) und eine erste Verkehrsuntersuchung (Verkehrs- und Regionalplanung GmbH) wurden dem Beirat im Rahmen der Sitzung des Fachausschusses vom 30.09.2021 vorgestellt.



Frau Kirsch ergänzt, dass Bedarfe verortet wurden. Dabei wurde der Bedarf an Sportstätten als besonders dringlich herausgearbeitet. Hintergrund hierfür seien die sanierungsbedürftigen Sportstätten der Universität Bremen, die von der Schule mit einer hohen Wochenstundenzahl belegt werden. Alle Beteiligten verständigten sich auf eine funktionale Ausschreibung der Sporthalle, die aufgrund des hohen Bedarfes der sportbetonten Oberschule als 6-Feld-Halle (zwei übereinanderliegende 3-Feld-Hallen) errichtet werden soll.

Frau Heermann führt weiter aus, dass die Ausschreibung für die Sporthalle im Dezember 2021 erfolgte. Das Verfahren gliedert sich in 3 Phasen.

Phase 1 sei ein Teilnahmewettbewerb, bei dem Bewerbungen anhand von Referenzen erwartet wurden.

In der Phase 2 mussten Bieter ein erstes Angebot bis April 2022 abgeben. Hierbei ließ sich Immobilien Bremen aufgrund der Dringlichkeit sowie der andauernden Preissteigerungen bei Baumaterialien und Personal auch eine Plausibilisierung der Terminplanung vorlegen.

Danach erfolgten erste Gespräche mit potentiellen Bietern unter der Beteiligung der Schule und der Stadtplanung. Daraufhin sind die Angebote bis zum 03.08.2022 zu überarbeiten. Phase 3 beinhaltet dann die Gremienbefassung für eine endgültige Finanzierung des Bauvorhabens. Immobilien Bremen hofft, Mitte Oktober 2022 den Zuschlag für den Bau erteilen zu können.

Aktuell werde die zweigeschossige Containeranlage für eine Interimsmensa der Grund- und Oberschule aufgebaut. Die Erdarbeiten seien bereits abgeschlossen.

Herr Hintmann möchte wissen, ob es zu einer Verzögerung des Hallenneubaus komme wie in der Tagesordnung gefragt.

Frau Heermann erklärt, dass es leichte Verzögerungen gebe, die den Schulbetrieb aber nicht beeinflussen. Die Uni-Sporthallen könnten entgegen erster Annahmen weiter genutzt werden. Hinzu kämen Materialknappheit und Lieferengpässe für einige Bauteile. Immobilien Bremen nehme in Absprache mit dem Ressort und der Schule leichte Verzögerungen in Kauf, damit im Gegenzug keine Bieter abspringen. Die Halle soll nun zum Schuljahr 2024/2025 – genauer im Juni 2024 – in Betrieb genommen werden. Auf Nachfrage teilt Herr Lüttmann mit, dass der Zeitversatz für die Schule unproblematisch sei.

Frau Kirsch und Frau Heermann erläutern ferner, dass die Realisierung des 'Bildungscampus' in Form von Teilprojekten erfolgt.

Nach den Sommerferien gibt es eine Phase Null zwischen Kita und Grundschule zu den Themen Raumorganisation und Synergieeffekte mit dem Ziel, ein Raumprogramm zu erstellen. Eine Einbindung von Ortsamt und Beirat sei in der letzten Phase denkbar. Frau Rose, die wieder die Moderation übernehmen wird, organisiert momentan die Termine für eine möglichst zeitnahe Durchführung der workshop-Reihe.

Frau Prevot wirft die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieses Schrittes – einer weiteren Phase Null – auf. Sie war davon ausgegangen, dass über Synergien und die Frage einer gemeinsamen Nutzung der Mensa von Kita und Grundschule bereits hinreichend in der ersten Phase Null gesprochen wurde und im Ergebnis eine gemeinsame Mensa auszuschließen sei.

Frau Heermann erwidert, dass ein Raumprogramm mehr Aspekte als den einer gemeinsamen Mensa beinhalte.

Eine dritte Phase Null betreffe das Außengelände des gesamten Campus'. Hierfür werden im Rahmen eines VgV-Verfahrens¹ zuerst ein Außenraum- bzw. Landschaftsplanungsbüro gesucht, welches ein Außenanlagenkonzept für das Campusgelände erarbeiten soll. In die Prozessgestaltung werden neben Schul- und Kitaleitungen, Ortsamt und Beirat auch Schülerinnen und Schüler sowie Kita-Kinder einbezogen. Jede Altersgruppe soll sich mit kleinen Rückzugsorten im Gesamtkonzept wiederfinden.

Anwesende Anwohnende der Ronzelenstraße interessierten sich neben der räumlichen Verortung neuer Schul-, Kita- und Campusgebäude insbesondere für den Erhalt der Bäume an der Ronzelenstraße sowie die geplante Höhe der neuen Schulmensa, die zwar noch keinen festen Standort habe, aber aufgrund ihrer Funktionalität und der Öffnung in den Stadtteil hinein wahrscheinlich direkt an der Straße liegen werde.

Frau Heermann betont, dass der Erhalt des Baumbestandes große Priorität habe. Sie erläutert, dass für November 2022 der Abriss des Sonderschulgebäudes geplant sei.

Ein Anwohner erkundigt sich nach der Baustellenabwicklung und bittet um Optimierung, um unnötige Belastungen der Anwohnenden zu vermeiden.

¹ Wikipedia: Die Vergabeverordnung regelt das einzuhaltende Verfahren bei der dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen unterliegenden Vergabe von öffentlichen Aufträgen und bei der Ausrichtung von Wettbewerben durch den öffentlichen Auftraggeber.

Frau Heermann ist die Verkehrssituation bekannt. Da es keine weitere Zuwegung für große Baustellenfahrzeuge gebe, werde mit der Ronzelenstraße geplant.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden und in Kenntnis der für das zweite Halbjahr anvisierten Sitzungstermine verabreden die Anwesenden einen neuen Sachstandsbericht für die Sitzung am 03.11.2022. Dann sollte die Auftragsvergabe als auch die Finanzierung zum Bau der Sporthalle feststehen.

Der Fachausschuss nimmt im Übrigen die Ausführungen zur Kenntnis und dankt den Referentinnen für die Berichterstattung.

Zu TOP 4: Anmeldesituation für das Kita-/Schuljahr 2022/2023 im Stadtteil Horn-Lehe

Die Vorsitzende teilt mit, dass entsprechende Unterlagen mit der Einladung zur Verfügung gestellt wurden.

Im Bereich Horn-Lehe besteht derzeit eine Personalvakanz im Bereich Regionale Kitaplanung im Bildungsressort, sodass heute nicht zum Thema referiert werden kann. Nach Auswertung der Statusberichte I ergibt sich in Horn-Lehe nach Abschluss der Anmeldezeit im Januar 2022 folgende Anzahl an Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr. Zur Bewertung der Situation ist das zur Verfügung stehende Platzangebot im Januar 2022 in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Anzahl der Anmeldungen gegenübergestellt.

Nach Abschluss der Haupt-Anmeldezeit gibt es demnach:

für die Angebotsart U3: Gab es im Januar 76 Plätze mehr als Anmeldungen in der Hauptanmeldephase abgegeben wurden;

für die Angebotsart Ü3: Gab es im Januar 63 Plätze mehr als Anmeldungen in der Hauptanmeldephase abgegeben wurden.

Trotz des Hinweises auf eine Momentaufnahme der Datenerhebung decken sich die Angaben nicht mit den Erfahrungsberichten, die aus einzelnen Einrichtungen an das Ortsamt übermittelt wurden.

Die Vorsitzende vermutet, dass auch die Einführung des Kita-Portals (Ablösung KION) und die Einarbeitung damit eine Rolle spielen dürfte.

Stellungnahme Kita Carl-Fr.-Gauß-Straße:

„Wir haben in diesem Jahr 23 Kinder, die die Kita verlassen. Wir nehmen 10 Krippenkinder auf und 13 Elementarkinder. Die Bewerbungslage war stärker als in den Jahren davor. Mit Erst-, Zweit- und Drittwahlen kamen wir auf ca. 80 Bewerbungen (ca. 35 davon Erstwahl).“

Stellungnahme Kita Hanseatenkids (Familienbündnis e.V.):

„Bei uns (Laubfrösche und Käfer/Marcusallee) sind alle Plätze belegt und wir bekommen täglich Anfragen nach Plätzen in beiden Altersgruppen.“

Stellungnahme Kita Berckstraße:

„Das Haus ist voll belegt. Es befinden sich noch 14 Kinder auf der Warteliste im Vermittlungsportals – darunter 2 Krippenkinder und 12 Kinder für den Elementarbereich.“

Die Ausschussmitglieder sind verärgert, dass die offiziellen Zahlen nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen.

Die Vorsitzende berichtet, den Zeitpunkt für den Statusbericht II bereits erfragt zu haben.

Zu den **Anmeldezahlen Schule** wurden die Deputationsvorlagen VL 20/6167 Übergang 4 nach 5 und Oberstufen-Anwahlen nebst Anlagen und die Vorlage VL 20/5844

Bericht zur Einschulung übersandt, denen auch die regionalen Zahlen für Horn-Lehe entnommen werden können.

Herr Lüttmann berichtet, dass an der Oberschule an der Ronzellenstraße ein Anmeldeknick zu verzeichnen war, der einerseits auf Corona – kaum Trainingsrichtungen möglich – und andererseits auf die anstehenden Baumaßnahmen zurückgeführt werde. Insbesondere im Kadersport gingen die Anmeldungen zurück. So werde es im kommenden Schuljahr keine 2 reinen Kaderklassen geben, sondern etwa 1 ¾. Stattdessen seien die Zweit- und Drittanwahlen für die Schule deutlich gestiegen. Eltern gäben Gymnasien den Vorrang bei der Anmeldung. Aktuell profitiere die Schule von guten Kontakten zu leistungsstarken Ukrainer*innen, denen aber auch das Angebot eines Vorkurses an der Schule eingeräumt werden soll. Als Idee schwebte der Schule vor, den ehemaligen Computerraum zurückzubauen. Damit würde Platz für etwa 8 bis 12 Kinder geschaffen. Die Gespräche mit dem Bildungsressort laufen bereits. Herr Lüttmann würde sich über Unterstützung durch den Fachausschuss freuen.

<p>Beschluss: Der Fachausschuss Kinder und Bildung des Beirates Horn-Lehe unterstützt die Oberschule an der Ronzellenstraße in Ihren Bemühungen, den ehemaligen Computerraum zurückzubauen zu lassen, um somit Platz für weitere Schülerinnen und Schüler beispielsweise in Vorkursen zu schaffen. (einstimmig)</p>

Anmerkung: Mit Stand 20.07.2022 sei der Rückbau in vollem Gange. Die Leitungen werden soweit zurückgebaut, als dass die Leitungen in Kabelkanälen an der Wand verschwinden genauso wie Steckdosen erhalten blieben. Danach werden die Tische entfernt.

Herr Behrendt hebt positiv hervor, dass die Wilhelm-Focke-Oberschule für das kommende Schuljahr erstmals überangewählt sei. Es scheine als registrierten und honorierten die Eltern die Bemühungen der Schule.

Zu TOP 5: Wünsche, Fragen und Anregungen der Schul- und Kita-Leitungen im Stadtteil

Frau Prevot erläutert, dass die Kita Berckstraße als Interim im Jahr 2015 eingerichtet und eröffnet wurde. Seit ihrem Bestehen seien beispielsweise Außenspielgeräte in die Jahre gekommen. Auch die Heizungsanlage bedürfe einer Überprüfung. Da sich abzeichne, dass der Neubau auf dem Campus-Gelände noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, bittet sie um Unterstützung. Die Ausschussmitglieder sichern ihre Unterstützung zu, bitten aber um konkrete Benennung der Defizite. Für die Heizungsanlage müsse das Ressort zusammen mit Immobilien Bremen tätig werden. Für Außenspielgeräte sei in erster Linie der Träger anzusprechen. Der Beirat könne sich mit kleineren Summen aus seinen Globalmitteln an Neuanschaffungen für den Innen- oder Außenbereich beteiligen.

Zu TOP 6: Wünsche, Fragen und Anregungen der Öffentlichkeit ./.

Zu TOP 7: Berichte des Amtes

7.1 Sachstand zur Besetzung der Schulleitungsposition am Gymnasium Horn

Das Findungsverfahren hat am 31.05.2022 stattgefunden, ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Sobald das Verfahren abgeschlossen ist, kann dazu eine weitere Auskunft erteilt werden.

<p>Beschluss: Der Fachausschuss bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zur Besetzung der Schulleitungsstelle nach den Sommerferien. (einstimmig)</p>
--

7.2 Wie viele Kinder befinden sich an Horner Schulen in Vorkursen (bitte nach Schulen aufschlüsseln)?

Im Stadtteil Horn gibt es an folgenden Standorten Vorkurse:

- GS Am Borgfelder Saatland (10 Kinder)
- GS Borgfeld (Kein Kurs, integrative Sprachförderung) (5 Kinder)
- GS Horner Heerstraße (15 Kinder)
- OSCH Rockwinkelstraße (20 Jugendliche)
- OSCH Wilhelm-Focke (15 Jugendliche)
- Gymnasium Horn (15 Jugendliche)

Dem Fachausschuss erschließt sich die Aufteilung nicht, da auch Schulen aus Borgfeld und Oberneuland aufgelistet sind, während die Grundschule Horner Heerstraße als auch die Grundschule an der Philipp-Reis-Straße oder die Oberschule an der Ronzellenstraße nicht dargestellt wurden. Für die Ronzellenstraße sei zumindest in dieser Sitzung deutlich geworden, dass es einen Vorkurs gibt.

Beschluss: Der Fachausschuss bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zu Vorkursen an Horner Schulen nach den Sommerferien. (einstimmig)
--

7.3 Wie viele ukrainische Lehrkräfte konnten in Bremen (sofern bekannt in Horn-Lehe) bislang direkt oder über die Stadtteilschule eingestellt werden?

Insgesamt wurden 21 ukrainische Lehrkräfte eingestellt werden, davon ist eine Lehrkraft im Stadtteil Horn-Lehe tätig.

7.4 Terminplanung 2. Halbjahr 2022

Beschluss: Der Fachausschuss verabredet sich auf die folgenden Termine für reguläre Sitzungen des Fachausschusses im 2. Halbjahr 2022: 08.09.2022 und 03.11.2022. (einstimmig)
--

Zu TOP 8: Verschiedenes ./.

Inga Köstner
- Vorsitz + Protokoll -

Dirk Porthun
Sprecher des Fachausschusses